

N^o 12 $\frac{1}{2}$. Werberlied.

Ziemlich langsam.

HOMONAY.

R. Sopran.

O Tenor.

H Bass.

C

PIANO.

f

Ziemlich langsam.

H

Her die Hand, es muss ja sein - lass' dein Liebchen fah-ren, trink mit uns vom Wer-berwein,

p

H

komm' zu den Hu - sa - ren - hier der Cza - ko; her den Hut; zieh' mit un-ser'n

H

Schaa-ren, dass Dein Sä - bel Wunder thut, ha, der Feind soll es er fah-ren!

tr

f

f

Hier der Cza-ko, her den Hut, zieh mit un-tern Schaa-ren, dass Dein Sä-bel

Hier der Cza-ko, her den Hut, zieh mit un-tern Schaa-ren, dass Dein Sä-bel

Hier der Cza-ko, her den Hut, zieh mit un-tern Schaa-ren, dass Dein Sä-bel

Più mosso.

H

Schlagt ein, schlagt

Wun-der thut, ha, der Feind soll es er-fah-ren. Schlagt ein, schlagt

Wun-der thut, ha, der Feind soll es er-fah-ren. Schlagt ein, schlagt

Wun-der thut, ha, der Feind soll es er-fah-ren. Schlagt ein, schlagt

Tempo animato ma non troppo.

H

ein!

ein! Hier ist Wein, schenket ein, und trin-ket, trinkt!

ein! Hier ist Wein, schenket ein, und trin-ket, trinkt!

ein! Hier ist Wein, schenket ein, und trin-ket, trinkt!

Schenket ein, Gläser her- Vi - vat - ! Hoch - das Mi - li -

Schenket ein, Gläser her- Vi - vat - ! Hoch - das Mi - li -

Schenket ein, Gläser her- Vi - vat - ! Hoch - das Mi - li -

tär - hoch - das Mi - li - tär - !

tär - hoch - das Mi - li - tär - !

tär - hoch - das Mi - li - tär - !

Tempo I.

Bru - der komm zum Mi - li - tär, lass von uns Dich wer - ben,

komm, es muss das Un - gar - heer sie - gen o - der ster - ben!

H
 Lie - ber mö - ge un - ser Blut sei - ne Er - de fär - ben,

H
 ei die Hand im Kamp - fe ruht, die uns den Feind soll ver - der - ben.

R.
 Lie - ber mö - ge un - ser Blut sei - ne Er - de fär - ben, ei die Hand im

O
 Lie - ber mö - ge un - ser Blut sei - ne Er - de fär - ben, ei die Hand im

C
 Lie - ber mö - ge un - ser Blut sei - ne Er - de fär - ben, ei die Hand im

Più mosso.

Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver - der - ben. Schlagt ein - schlägt ein!

Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver - der - ben. Schlagt ein - schlägt ein!

Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver - der - ben. Schlagt ein - schlägt ein!

Csárdás.

Wir Al-le wol-len lu-stig sein beim vol-len Gla-se Wein, beim Feu-erwein, so

hell und klar! Wie liebt ihn der Hu-sar, hei! Und

wo der Wein nach Lust gedeiht, da sind zu je-der Zeit auch al-le Mä-del

wun-der-bar, ach! Wie liebt sie der Hu-sar, hei

! Du, brau-ne Klei-ne, zier' dich nicht, das Küs-sen ist Hu-sa-ren Pflicht: dein

cresc.

Bursch und Du, Ihr seid ein schmuckes Paar, hei — ! Die Lieb ist, wie der Wein so süß, Dein

cresc. *mf*

Kuss, der ist es ganz gewiss, koñher, das ver — steht der — Hu — sar — ! Stets sol — len

Lie — be nur und Wein — des Le — bens Wür — ze

sein! Ja — ! Und Beide süß und klar und wahr — , so liebt sie

der Hu — sar! Ja —

Stets sollen Lie — be nur und Wein — des

Stets sollen Lie — be nur und Wein — des

Stets sollen Lie — be nur und Wein — des

f

Und Bei-de süß und klar und wahr

Le - bens Wür - ze sein, ja und Bei-de süß und klar und wahr

Le - bens Wür - ze sein, ja und Bei-de süß und klar und wahr

Le - bens Wür - ze sein, ja und Bei-de süß und klar und wahr

—, so liebt sie der Hu - sar!

—, so liebt sie der Hu - sar!

—, so liebt sie der Hu - sar!

—, so liebt sie der Hu - sar!

f